

Leicht verletztes Opfer nach Raubüberfall

SCHAFFHAUSEN. In der Nacht auf Sonntag hat sich an der Bachstrasse in Schaffhausen ein Raubüberfall ereignet. Einer der mutmasslichen Täter konnte unverzüglich durch eine Patrouille der Schaffhauser Polizei verhaftet werden, ein zweiter Täter ist zur Fahndung ausgeschrieben. Das Opfer wurde leicht verletzt, wie die Schaffhauser Polizei in einer Mitteilung schreibt.

Um 6.15 Uhr am Sonntagmorgen sah eine Patrouille der Schaffhauser Polizei an der Bachstrasse in Schaffhausen, dass ein Mann von zwei Unbekannten mit Schlägen traktiert wurde. Im Zuge der sofortigen Intervention der Polizisten konnte ein 28-jähriger Marokkaner, nach kurzem Nacheilen, angehalten und arretiert werden. Der zweite Täter konnte flüchten. Das Opfer verletzte sich leicht und wurde ins Spital gebracht. Das Portemonnaie wurde am Sonntagmorgen durch eine Drittperson aufgefunden.

Der mutmassliche Räuber ist teilweise geständig, zusammen mit einem Tunesier den Mann bestohlen zu haben. Der Marokkaner ist in Untersuchungshaft. Der zweite mutmassliche Täter, ein polizeilich bekannter 21-jähriger Tunesier, ist zur Verhaftung ausgeschrieben. (red.)

4000 Franken für den Ekkharthof

ERMATINGEN. Die Primarschule Ermatingen verabschiedete sich am Gründonnerstag mit Gesang, Bewegung und Checkübergabe vom dritten Quartal und entliess die 240 Kinder ins Schneehasensuchen. Mit dem Song «Hand in Hand» wurden die Gäste vom Ekkharthof begrüsst und der Quartalsabschluss eingeläutet.

Zum Jahresthema «Fairness macht Ver-Fairgnügen» kreierten die einzelnen Stufen Plakate und Wortspielereien, die den anderen Kindern präsentiert wurden.

Die Delegierten des Schülerparlaments durften den Vertretern des Ekkharthofs den Check über 4000 Franken aushändigen. Diesen Betrag erarbeiteten die Kindergartenkinder bis zu den Viertklässlern während der Projektwoche im Januar. (pd)

VEREINSNOTIZ

Frischer Wind bei «derchor»

Durch das Probenlokal in der alten Massstabfabrik ziehen an jedem Donnerstagabend frische Klänge, denn «derchor» Stein am Rhein probt mit der neuen Dirigentin Natasha Ulrich ein neues Repertoire. Dies reicht von melodischen Musical-Stücken über Klassiker der englischsprachigen Popmusik bis zu Popsongs aus den aktuellen Musikcharts.

An der fünften ordentlichen Generalversammlung, die kürzlich im Restaurant Schiff in Stein am Rhein stattfand, beschlossen die Vereinsmitglieder einstimmig, die 20-jährige Natasha Ulrich als neue Dirigentin unter Vertrag zu nehmen. Ausserdem wurde der Entschluss gefasst, auch «Ad-hoc-Sängern» die Türen zu öffnen. So ist es beispielsweise möglich, bei den Proben zum kantonalen Sängertag mitzuwirken, der am 25. August in Mammern stattfindet. Als Vorstandspräsidentin wurde Anya Ulrich im Amt bestätigt und Peter de Leeuw zum neuen Vizepräsidenten gewählt. (pd)



Bild: Reto Martin

Das «Romantica» steht schon Jahre leer. Zurzeit wird im Gebäude aufgeräumt und drumherum gerodet.

Im «Romantica» wohnen

Die Konfidenz Immobilien AG aus Schaffhausen will im «Romantica» zehn Eigentumswohnungen realisieren. Das einstige Hotel mit Restaurant war auch als Table-Dance-Adresse bekannt.

GUDRUN ENDERS

STECKBORN. Im «Romantica» wird aufgeräumt. «Das sind nur die Vorbereitungen. Ein umfassender Um- und Ausbau folgt», sagt Michael Bremer von der Konfidenz Immobilien AG aus Schaffhausen. Diese Immobilienfirma kaufte vor ungefähr vier Jahren das «Romantica». Doch schon damals stand es verlassen da. Mit den Jahren verfallenen Gebäude und Garten zusehends, sogar ungebetene Gäste stellten sich ein. Stadtmann Roger Forrer sprach von einem Schandfleck.

Es zieht wieder Leben ein

Nun wird aufgeräumt. Das begrüssen sowohl Stadtmann Roger Forrer als auch Bauverwalter Egon Eggmann sehr. «Ich bin froh, wenn das Gebäude wieder

belebt wird», sagt Forrer. Denn zehn Eigentumswohnungen in der Grösse zwischen 105 und 155 Quadratmeter sind geplant. «Die Wohnungen liegen im oberen Preissegment», sagt Bremer.

Nach dem grossen Umbau sieht das «Romantica» völlig anders aus.

Michael Bremer

Das Baugesuch sei in Arbeit und werde in den nächsten Wochen eingereicht. Den bestehenden Bootssteg würde er gerne wieder in Betrieb nehmen, weshalb er sich mit einem Konzessionsgesuch an den Kanton wenden will. Das Gebäude selbst soll erhalten

bleiben. Genau das stellte in der Vergangenheit ein Problem dar, denn der Vorbesitzer hatte ein Neubauprojekt entwickelt und den zugehörigen Gestaltungsplan absegnen lassen.

Doch auch Bremer lässt nicht alles beim alten: «Die Fassade zum See erhält eine völlig neue Struktur», sagt er. Die Fenster zum See werden grösser, der Garten wird neu angelegt. «Das «Romantica» wird danach ganz anders aussehen.» Was die Projektkosten angeht, so hält er sich bedeckt.

Kein Restaurant mehr

Die Konfidenz Immobilien AG knüpft nicht an die Tradition des «Romantica» als Restaurant, Hotel oder beliebtes Ausflugslokal mit Familienpension in den 50er-Jahren an. Damals hiess es noch

«Schweizerland». Schon der nächste Besitzer brachte sich mit einem grosszügigen Ausbau in finanzielle Schräglage; so erging es weiteren Pächtern, Mietern oder Besitzern. Sogar mit Table

Ich begrüsse sehr, dass wieder Leben ins «Romantica» kommt.

Stadtmann Roger Forrer

Dance und Nachtclub überlebte es nicht dauerhaft. Denn das Anwesen kam 2004 unter den Hammer und ging für 1,64 Millionen Franken an eine Bietergemeinschaft aus Winterthur. Die verkaufte es wenig später an die Konfidenz Immobilien AG.

Strombedarf ging zurück

Die Strombezüger der Elektra-Genossenschaft Homburg profitieren erneut von einer Rückvergütung.

MARTIN SINZIG

HÖRSTETTEN. An ihrer vierten Generalversammlung von letzter Woche in Hörstetten präsentierte sich die Elektra-Genossenschaft Homburg (EGH) selbstbewusst. «Seit der Fusion vor vier Jahren ist der Vorstand zu einem starken Team zusammengewachsen und führt die Geschäfte effizient», bilanzierte Präsident Franz Zaugg. Insbesondere habe sich die EGH von einer klassischen Kooperation zu einem eigentlichen Unternehmen gewandelt.

750 Abonnenten profitieren

Der Strombedarf ging leicht zurück. Entsprechend reduzierte sich die beim EKT eingekaufte Strommenge um zwei Prozent auf rund 8,8 Gigawattstunden. Das Betriebsergebnis konnte dennoch leicht verbessert werden. Auch die Bilanz sei in gesunder Verfassung, erklärte Kassier Stephan Beerli. Von der guten Finanzlage profitierten vor allem die Kunden: Die Tarife der EGH bewegten sich im schweizweiten Vergleich im untersten Drittel.

Was die aktuellen Tarife betrifft, hatte der Präsident «nur gute Neu-

igkeiten». Nach einer weitgehenden Senkung der Netznutzungstarife und der leichten Erhöhung der Energietarife werde die Elektra dieses Jahr zum zweiten Mal in Folge eine Rückvergütung von einem Rappen pro Kilowattstunde ausrichten können. Rund 750 Abonnentinnen und Abonnenten kommen in den Genuss dieser Rückzahlung.

Vorstand wiedergewählt

Insgesamt 314 000 Franken hat die EGH im vergangenen Jahr in die Erneuerung der Infrastrukturen gesteckt. Vizepräsident Victor Haag erwähnte drei wichtige Projekte: die Sanierung der Trafostationen Reckenwil, Schwärze in Hörhausen und Oberhörstetten. Solche für den Werterhalt wichtigen Investitionen würden auch im laufenden Jahr fortgeführt werden.

Für eine Amtsdauer von vier Jahren wurden der Präsident und anschliessend der Vorstand in globo wiedergewählt. Als neue Revisionsstelle setzte die GV die Thalman Treuhand AG, Weinfelden, vertreten durch Christoph Reuss, ein.

Neuer Grillplatz eingeweiht

Auf den Frühling hin ist die Hochwacht bei Klingenzell verschönert worden.

MARGRITH PFISTER-KÜBLER

KLINGENZELL. «Es ist wirklich sehr schön, für mich ist es ein grosser Moment der Freude.» Mit diesen Worten eröffnete Mammerns Gemeindeammann Hansjörg Lang am Ostermontag die Einweihung des neuen Grillplatzes Hochwacht bei Klingenzell. Auf der Ostseite neben dem Bunker befindet sich nun neu auch eine Sitzgelegenheit mit Ausblick auf den See und die Alpen, je nachdem, wie man den Blickwinkel ändert.

Beteiligt an der Verschönerung des Aufenthaltsplatzes für Wanderer und andere Geniesser sind neben der Gemeinde Mammern, die Besitzerin des Bunkers ist, der Verein Thurgauer Wanderwege (6000 Franken), der Verkehrsverein Mammern (2000 Franken), und der Platz wird von der Kirchgemeinde Klingenzell zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten sind mit 18 000 Franken veranschlagt. Das Budget wird aber nicht voll ausgeschöpft werden müssen.



Bild: Margrith Pfister-Kübler

Aufräumen nach dem Apéro: Mammerns Gemeindeammann Hansjörg Lang geht mit gutem Beispiel voran.

Tiefere Gaspreise für Steckborn

STECKBORN. Seit dem 1. April sind die Gaspreise der Stadtwerke Konstanz für das Schweizer Versorgungsgebiet um 1,32 Rappen brutto pro Kilowattstunde gesunken. Bei einem Jahresverbrauch von 20 000 Kilowattstunden entspreche dies einer jährlichen Ersparnis von 264 Franken. Als Grund für die Preissenkung geben die Stadtwerke an, es sei ihnen gelungen, bei der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg zu erreichen, dass die Netzkosten auf Schweizer und Deutscher Seite gemeinsam kalkuliert werden dürfe, wie die Politische Gemeinde Steckborn mitteilt.

Die Netzlänge auf Schweizer Seite ist pro Kunde höher und damit sind die Netzkosten höher. Die Stadtwerke verstehen ihr Versorgungsgebiet aber als ein ganzes, historisch gewachsenes Netz, in dem keine Unterschiede für die Netzkunden gelten sollen. (pd)

Frühlingsevent in der Bibliothek

DIESSENHOFEN. Die Freihandbibliothek Diessenhofen lädt auf Samstag, 27. April, zu ihrem Frühlingsevent ein. Ab 9.30 Uhr stellt die Bibliothek einige Buchneheiten vor, wie die Verantwortlichen in einer Medienmitteilung schreiben. Sie hoffen auf anregende Gespräche am Kaffeetisch. Die Medienliste der Neuzugänge ist auf der Homepage www.freihandbibliothek-dh.ch zu finden. (pd)

AGENDA

HEUTE

- BERLINGEN**
- **Vortrag Seniorenakademie Berlingen**, «Technologische Optionen für zukünftige Mobilität: Chancen und Herausforderungen», von Dr. Stefan Hirschberg, 14.20–17.00, Kronenhof
- **Blutdruckmessungen und Beratung**, Spitex Region Untersee, 16.00–16.45, neues Gemeindehaus, Seestrasse 78
- DIESSENHOFEN**
- **Rosentanz Ü40 mit Damenwahl**, Live-Musik mit Charlie, 20.00, Dancing Riverside
- MANNENBACH-SALENSTEIN**
- **Blutdruckmessungen und Beratung**, Spitex Region Untersee, 14.45–15.45, Rest. Löwen
- SALENSTEIN**
- **Blutdruckmessungen und Beratung**, Spitex Region Untersee, 14.00–14.30, Altes Schulhaus, am Hofplatz

SCHAFFHAUSEN

- **Albert Anker und der Realismus in der Schweiz**, Führung durch die Ausstellung, 12.30, Museum zu Allerheiligen
- **Mittwochsgeschichten für Kinder**, Bilderbücher erzählt von Désirée Senn und Sasha Hagen Engler, 14.15–15.00, Bibliothek Agnesenschütte
- **Sina «Duette»-Tour**, mit Büne Huber, Adrian Stern, Ritschi und Erika Stuck, 20.15, Kammgarn
- STEIN AM RHEIN**
- **Jugendtreff**, 14.00–18.00, Café Yucatan, Kaltenbachstrasse 20

MORGEN

- DIESSENHOFEN**
- **Single-Tanz-Treff**, Live-Musik, 20.30 (Tanzcrashkurs Disco Fox 19.30–20.30), Dancing Riverside
- SCHAFFHAUSEN**
- **Das Kalb vor der Gotthardpost**, Lesung mit Peter von Matt, 18.30, Rathauslaube
- **Der Luchs – grosse Katze in unserer Nachbarschaft**, Vortrag von Kristina Vogt, Biologin, 19.30, Kulturgaststätte Sommerlust
- **Pappnasen**, von öden Clowns, Donogood-Lesung mit Rolf Strub, Raphael Burri und Walter Millns, 20.15, Haberhaus